



Sachschadenanzeige (LW, BU, MV)

Schadenursache

- Leitungswasser Betriebsunterbrechung Mietverlust

Versicherungsschein-Nummer

Schaden-Nummer

Betreuungsstelle

Versicherungsnehmer

Tagsüber erreichbar: Telefonnummer

Tagsüber erreichbar: Faxnummer

Name, Firma

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Allgemeine Fragen

1. Wie hoch schätzen Sie den eingetretenen Schaden?

EUR

Vorsteuerabzugsberechtigt
 nein ja

Kostenbelege/Rechnungen:

sind beigelegt werden nachgereicht

sind nicht mehr vorhanden

2. Wann ereignete sich der Schaden?

Datum, Uhrzeit

vormittags nachmittags

3. Wo ereignete sich der Schaden?

Geben Sie bitte die genaue Anschrift, Stockwerk an

4. Wo ist das Wasser ausgetreten (Rohre/ Einrichtung der Wasserversorgung)?

Zuleitungsrohr Ableitungsrohr Rohr der Heizungsanlage Heizkörper
 Wasserhähne, Ventile usw. Regenrinne, Regenfallrohr _____

5. Wo befindet sich die Schadenstelle?

auf dem Grundstück außerhalb des Grundstücks im Gebäude

6. Hat der Versicherungsnehmer den Schaden verursacht?

nein ja Wenn nein, bitte geben Sie Namen und Anschrift des Verursachers an

7. Was war die Schadenursache?

Rohrbruch schadhafte Wasch-/Geschirrspülmaschine einschl. Zu- und Ableitung
 Frost _____

8. Das vom Schaden betroffene Gebäude/der Raum/die Wohnung war am Schadentag

beaufsichtigt beheizt
 benutzt unbenutzt

unbenutzt von – bis

9. Ist der Versicherungsnehmer Eigentümer des Gebäudes/der Wohnung?

nein ja Wenn nein, bitte geben Sie Namen und Anschrift des Eigentümers an

10. Besteht anderweitig Versicherungsschutz?

nein ja Wenn ja, bei welcher Gesellschaft und mit welcher Vertrags-Nummer?

10. Bewohnbarkeit/Nutzbarkeit/Reparatur:

Wohnen, Sicherheit, Arbeitsablauf ist noch erheblich beeinträchtigt? nein ja

Reparatur ausgeführt nein ja

Bei BU: Die Unterbrechung des Betriebs dauert noch an? nein ja

Reparaturauftrag erteilt nein ja

Schadenbeschreibung/Schadenursache (Sachen bitte aufbewahren!)

Schadenaufstellung

Falls notwendig, bitte separate Aufstellung beifügen.

lfd. Nr.	Genauere Bezeichnung und Anzahl der beschädigten Sachen	beschäd. Fläche m ²	Eigentümer (Name)	Z/B/A ¹⁾	Anschaffungs-Jahr	Preis in EUR	Wert nach dem Schaden ²⁾ in EUR	Ersatzanspruch/Reparaturkosten in EUR

¹⁾ Z = Zerstört, B = Beschädigt, A = Abhandengekommen; ²⁾ Wert unter Berücksichtigung der Wiederverwendbarkeit

Beachten Sie bitte auch die Texte (Belehrung, Unterschrift) auf der Folgeseite.



Versicherungsschein-Nummer

Schaden-Nummer

Bei Schäden an Fußböden

Art des Belages?

Verlegeart: lose verklebt

Unterboden: Estrich Holz PVC

Zahlungsart der Entschädigung

Überweisung

IBAN Sie finden die IBAN auf Ihrem Kontoauszug oder auf Ihrer Bankkarte

D E

Geldinstitut

Kontoinhaber (Name, Vorname/Firma)

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen Ihre Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen eine dieser Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens – ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust – kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.

Ich erkläre, dass meine Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Vermittlers

Unterschrift des Versicherungsnehmers

Zur Beantwortung durch die Vertretung der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe

1. An welchem Tag ist der letzte vor dem Schaden fällig gewesene Beitrag bezahlt worden?

Datum

2. Wann wurde die gesetzliche Mahnung abgesendet?

Datum

Unterschrift